

Massnahmenkatalog 2024

Energiestadt Rüti, Phase 2024 bis 2028

Stand: 16.05.2024

Einleitung

Rüti ist seit 2003 «Energistadt», seit dem Jahr 2015 ist sie Trägerin des «European Energy Award GOLD». Im Juli 2024 soll Rüti erneut rezertifiziert werden und das Goldlabel erhalten. Im Dezember 2022 hat sich Rüti mit der Annahme der Klimaverordnung neue Energie- und Klimaziele gesetzt. 2023 wurde ein Energiekonzept erarbeitet, welches aufzeigt, welche Massnahmen es braucht, damit die neuen Energie- und Klimaziele erreicht werden können.

Der vorliegende Massnahmenkatalog konsolidiert die Hinweise aus dem Energiekonzept und dem Controlling 2023 und umfasst 51 Massnahmen. Er ist das zentrale Instrument zur Erreichung der Rütner Energie- und Klimaziele sowie für die Energistadtphase 2024 bis 2028. Wie bisher wird die Fachgruppe Energistadt jeweils per Ende Jahr ein Controlling durchführen und dem Gemeinderat Bericht erstatten.

Mit der Verabschiedung des Massnahmenkatalogs werden die Massnahmen grundsätzlich bewilligt und noch keine finanziellen Mittel gesprochen. Die Beantragung der notwendigen Mittel zur Umsetzung der Massnahmen liegt in der Verantwortung jener Stellen, die mit der Umsetzung beauftragt wurden. Die dafür notwendigen Mittel sind im ordentlichen Budgetprozess zu beantragen.

Dashboard Massnahmenkatalog Energiestadt Rüti 2024

Massnahmen

Anzahl Massnahmen

52

bisher

60

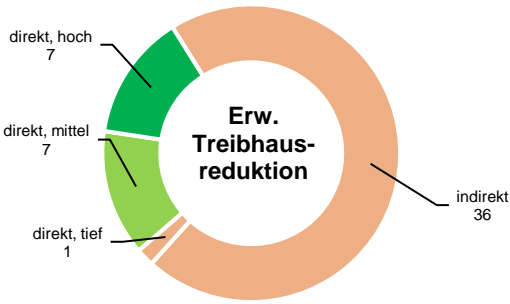
geändert

15

neu

8

Nutzen

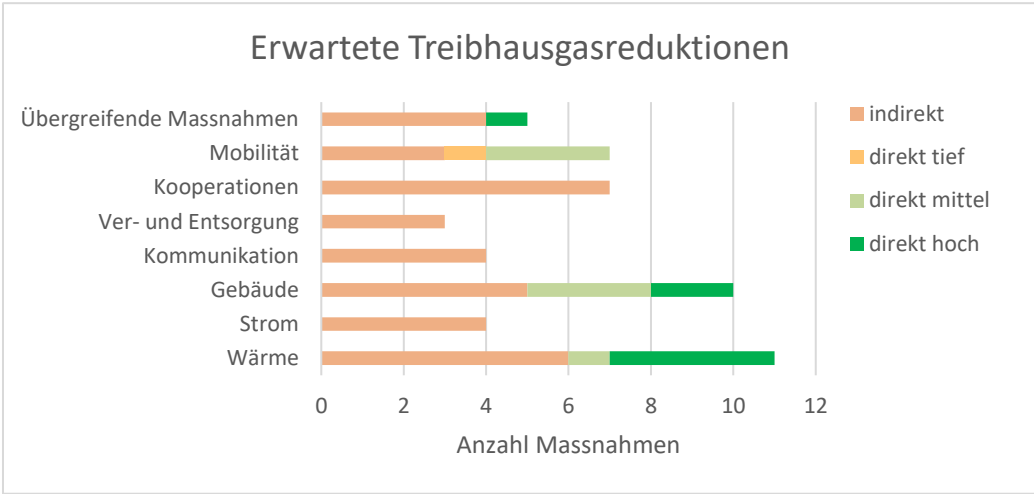


Erw. Treibhausreduktion

| Kategorie | Anzahl |
|----------------|--------|
| indirekt | 36 |
| direkt, hoch | 7 |
| direkt, mittel | 7 |
| direkt, tief | 1 |

Nutzen nach Themengebiet

Erwartete Treibhausgasreduktionen



| Themenbereich | indirekt | direkt tief | direkt mittel | direkt hoch |
|--------------------------|----------|-------------|---------------|-------------|
| Übergreifende Massnahmen | 4 | 0 | 0 | 1 |
| Mobilität | 3 | 1 | 3 | 0 |
| Kooperationen | 7 | 0 | 0 | 0 |
| Ver- und Entsorgung | 3 | 0 | 0 | 0 |
| Kommunikation | 4 | 0 | 0 | 0 |
| Gebäude | 5 | 0 | 3 | 2 |
| Strom | 4 | 0 | 0 | 0 |
| Wärme | 6 | 0 | 1 | 4 |

Kosten

Erwartete Kostenfolgen

| Bandbreite (in CHF) | Anzahl Massnahmen |
|---------------------------|-------------------|
| bis 50'000 | 35 |
| zwischen 50'001 - 300'000 | 10 |
| mehr als 300'001 | 7 |

Massnahmenkatalog Energiestadt Rüti 2024

Bereich Wärme

| Nr. | Titel der Massnahme | Phase | Status | Priorität | Mehrkosten | Personalressourcen | Geplante Entwicklung, Nächste Schritte |
|-------|--|-------------------|-----------|-----------|------------------|--------------------|--|
| 1.1.1 | Planung und Umsetzung Wärmetransformation | Planung / Konzept | auf Kurs | hoch | > 300'001 | < 15% | In Kraftsetzung des Energieplans und Erarbeitung einer Wärmetransformationsplanung gemäss GRB 2024-64. |
| 1.1.2 | Planung Wärmecontracting | Planung / Konzept | stagniert | mittel | < 50'000 | < 15% | weiterhin in Prüfung. |
| 1.1.3 | Aktualisierung Energieplanung | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Mit der Genehmigung und der entsprechenden Kommunikation ist die Aktualisierung des Energieplan abgeschlossen. |
| 1.1.4 | Realisierung Energieverbund Rüti Zentrum | Umsetzung | auf Kurs | hoch | > 300'001 | 15% bis 50% | Erstellung Rohbau mit technischen Infrastrukturen, erste Ferwärmeleitungen im Boden. |
| 1.1.5 | Erhöhung Biogasanteil in der Grundversorgung | Umsetzung | auf Kurs | mittel | < 50'000 | < 15% | Weitere Erhöhung in Prüfung. |
| 1.1.6 | Aufbau Fernwärmenetz mit KVA-Abwärme | Umsetzung | auf Kurs | hoch | > 300'001 | > 100% | Massnahme wurde gemäss den neusten Entwicklungen umformuliert (von der Planung zur Umsetzung) Projektierung wird gestartet; ist abhängig vom Standort der Wärmeüberbabeation. |
| 1.1.7 | Projektierung Wärmeverbund ab Reservoir Laufenbach | Umsetzung | auf Kurs | hoch | > 300'001 | < 15% | Bauprojekt kann erst gestartet werden, wenn unterzeichnete Verträge vorliegen. Entscheid im Mai 2024 vorgesehen. |
| 1.1.8 | Projektierung Holzwärmeverbund Sekundarschule | Umsetzung | auf Kurs | hoch | > 300'001 | 15% bis 50% | Genehmigung Baukredit an der Urne. |
| 1.1.9 | Schaffung Übergangslösungen für fossile Heizungen | Planung / Konzept | auf Kurs | hoch | 50'001 - 300'000 | 15% bis 50% | Angebot sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten sollen geprüft werden. |
| 1.2.1 | Koordination Leitungs- und Strassenbau | Planung / Konzept | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Quartalsweise Koordinatinsitzung Tiefbau/Gemeindewerke werden ergänzt um Fokus thermische Netze. |
| 1.2.2 | Einführung einer Pflicht zur Prüfung eines Anschlusses an einen Wärmeverbund | Nicht begonnen | stagniert | mittel | < 50'000 | < 15% | Anschlusspflicht prüfen. |

Bereich Strom

| Nr. | Titel der Massnahme | Phase | Status | Priorität | Mehrkosten | Personalressourcen | Geplante Entwicklung, Nächste Schritte |
|-------|--|----------------|-----------|-----------|------------------|--------------------|--|
| 2.1.1 | Produktionssteigerung Photovoltaik durch Private | Umsetzung | auf Kurs | hoch | 50'001 - 300'000 | < 15% | Solarify realisiert erste Anlagen in Rüti. |
| 2.1.2 | Zubau Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften | Umsetzung | auf Kurs | hoch | > 300'001 | 15% bis 50% | Erstellung von zwei weiteren Anlagen, SH Egg und Rekrutierungszentrum. |
| 2.1.3 | Steigerung Verkauf Ökostromprodukte | Umsetzung | stagniert | niedrig | < 50'000 | < 15% | Produktportfolio soll im 2025 angepasst werden. Mit den aktuellen Strompreisen ist nicht mit einer Steigerung des Ökostromabsatzes zu rechnen. |
| 2.1.4 | Zubau Photovoltaik- auf bestehenden Infrastrukturen (z.B. ARA) | Nicht begonnen | stagniert | hoch | 50'001 - 300'000 | < 15% | Zuständigkeit wechselt von den Gemeindewerken zu Umwelt und Bau; Prüfung budgetieren; evtl. als Förderprojekt beim BFE eingeben. |

Massnahmenkatalog Energiestadt Rüti 2024

Bereich Gebäude

| Nr. | Titel der Massnahme | Phase | Status | Priorität | Mehrkosten | Personalressourcen | Geplante Entwicklung, Nächste Schritte |
|-------|--|-----------|-----------|-----------|------------------|--------------------|---|
| 3.1.1 | Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Abteilung Bau | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Weiterführung Betriebsoptimierung Löwen, Prüfung für Optimierung im Amthaus. |
| 3.1.2 | Sanierungsplanung öffentliche Liegenschaften | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | 15% bis 50% | Implementierung der Schulgebäude und Spitalareal. Weiterführen des Tools. Einführung einer Massnahmen zur Umsetzung der Sanierungsplanung. |
| 3.1.3 | Leuchtturmprojekt Immobilien | Umsetzung | auf Kurs | mittel | 50'001 - 300'000 | < 15% | Neubauten werden auf dieses Ziel aufgerichtet. |
| 3.1.4 | Prüfen von Möglichkeiten für das Verwenden von Holz in öffentlichen Bauten | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | 15% bis 50% | Neubauten werden auf dieses Ziel aufgerichtet. |
| 3.1.5 | Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Schulen | Umsetzung | stagniert | hoch | < 50'000 | < 15% | Erste Phase Umrüstung auf LED. |
| 3.1.6 | Umsetzung Sanierungsplanung öffentliche Liegenschaften | Umsetzung | auf Kurs | hoch | > 300'001 | 15% bis 50% | Weiterführung und Umsetzung in der Finanzplanung zur Sicherstellung der finanziellen Mittel. Umsetzung der Projekte. |
| 3.1.7 | Prüfung von weitergehenden Anforderungen bei Bauvorhaben bezüglich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Projektstart KG Drei Eichen |
| 3.1.8 | Monitoring des Energieverbrauch öffentlicher Liegenschaften | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Das neue Tool Compass CO2 wird parallel abgefüllt, so dass ab 2025 nur noch dieses im Einsatz sein wird. |
| 3.1.9 | Biogas für öffentliche Liegenschaften | Umsetzung | auf Kurs | hoch | 50'001 - 300'000 | < 15% | Portfolio der Gemeinde Rüti inkl. Schulen, Zentrum Breitenhof, Spitalareal soll ab 2025 jährlich mit 50% Biogas Europa beliefert werden. Die Mehrkosten werden budgetiert auf den jeweiligen Liegenschaften. Im Vergleich zum Budget 2024 ist es eine Budgeterhöhung um ca. CHF 10'000. |
| 3.2.1 | Ökostrom für öffentliche Liegenschaften | Umsetzung | auf Kurs | hoch | 50'001 - 300'000 | < 15% | Portfolio der Gemeinde Rüti inkl. Schulen, Zentrum Breitenhof, Spitalareal soll ab 2025 jährlich mit Naturmade-Strom beliefert werden. Die Mehrkosten werden budgetiert auf den jeweiligen Liegenschaften. Im Vergleich zum Budget 2024 ist es eine Budgeterhöhung um ca. CHF 30'000. |

Bereich Kommunikation

| Nr. | Titel der Massnahme | Phase | Status | Priorität | Mehrkosten | Personalressourcen | Geplante Entwicklung, Nächste Schritte |
|-------|--|-----------|-----------|-----------|------------|--------------------|---|
| 4.1.1 | Begleitende Kommunikation zu den Energiestadtmassnahmen | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Diverse Kommunikationskanäle werden mit Infos zu den aktuellen Themen bedient (Energiekonzept, Energieplan, Reaudit, Veloprojekt etc.). |
| 4.1.2 | Sensibilisierungsmassnahmen zum Energie- und Klimaschutz | Umsetzung | stagniert | mittel | < 50'000 | < 15% | Im 2024 sind diverse Aktionen geplant. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Mobilität. |

Massnahmenkatalog Energiestadt Rüti 2024

| | | | | | | | |
|-------|------------------------------------|-------------------|----------|---------|----------|-------|--|
| 4.1.3 | Controlling Energiestadtmassnahmen | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Das Controlling wird weiterhin durchgeführt und ein Bericht zuhanden des Gemeinderates zusammengestellt. |
| 4.1.4 | Datenmonitoring und Visualisierung | Planung / Konzept | auf Kurs | niedrig | < 50'000 | < 15% | Einführung der digitalen Energieberatung von BEN.Energy im Kundenportal der GWR. |

Bereich Ver- und Entsorgung

| Nr. | Titel der Massnahme | Phase | Status | Priorität | Mehrkosten | Personalressourcen | Geplante Entwicklung, Nächste Schritte |
|-------|---|-------------------|-----------|-----------|------------------|--------------------|--|
| 5.1.1 | Unternehmerstrategie Gemeindewerke | Planung / Konzept | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Die Volksabstimmung zur Ausgliederung befindet sich in Vorbereitung. Das Thema der Unternehmensentwicklung ist Teil des Prozesses. |
| 5.1.2 | Strassenbeleuchtung – Wechsel zu LED | Umsetzung | auf Kurs | hoch | 50'001 - 300'000 | < 15% | Abschluss der Umrüstung. |
| 5.1.3 | Lokale Güterversorgung: Werbung für den Einkauf in Rüti lancieren | Umsetzung | stagniert | mittel | < 50'000 | < 15% | Im Rahmen des Wochenmärt und des Veloprojekts mit Velotouren vorbei an Höfläden soll der Konsum von lokal produzierten Lebensmitteln gefördert werden. |

Bereich Kooperation

| Nr. | Titel der Massnahme | Phase | Status | Priorität | Mehrkosten | Personalressourcen | Geplante Entwicklung, Nächste Schritte |
|-------|--|-----------|-----------|-----------|------------|--------------------|--|
| 6.1.1 | Regionale Zusammenarbeit | Umsetzung | stagniert | niedrig | < 50'000 | < 15% | Cyclomania-Velo-Challenge Zürioberland im September Cargovelos in Rüti, Dürnten, Bubikon. |
| 6.1.2 | Umweltbildung in der Volksschule | Umsetzung | auf Kurs | mittel | < 50'000 | < 15% | Info an der Schulleitungskonferenz im März Aktivere Bewerbung der Angebote. |
| 6.1.3 | Nutzen von Multiplikatoren | Umsetzung | auf Kurs | mittel | < 50'000 | < 15% | Zusammenarbeit mit Gartencenter im Veloprojekt, mit Natruschutzverein beim Gebäudebrüterinventar; Einführung Umwelt-Charta. |
| 6.1.4 | Förderung Kreislaufwirtschaft | Umsetzung | stagniert | mittel | < 50'000 | < 15% | Teilnahme Recycling-Day; aktive Kommunikation Repair-Café; Austausch mit Brockis etc. |
| 6.1.5 | Partizipation Jugend | Umsetzung | stagniert | mittel | < 50'000 | < 15% | Kleidertausch wird weitergeführt; Beteiligung an der Velokampagne; offen für weitere Ideen. |
| 6.1.6 | Überarbeitung Vereinsförderkonzept | Umsetzung | auf Kurs | mittel | < 50'000 | < 15% | Vereine unterzeichnen die Umwelt-Charta und setzen entsprechende Massnahmen um. Einzelne Vereine stellen ein Fördergesuch für eine umfassendere Massnahme. |
| 6.1.7 | Unternehmen für Klimathemen sensibilisieren und motivieren | Umsetzung | auf Kurs | mittel | < 50'000 | < 15% | Geeignetes Gefäss definieren und für das Jahr 2025 planen. |

Massnahmenkatalog Energiestadt Rüti 2024

| Bereich Mobilität | | | | | | | |
|-------------------|--|-------------------|-----------|-----------|------------------|--------------------|--|
| Nr. | Titel der Massnahme | Phase | Status | Priorität | Mehrkosten | Personalressourcen | Geplante Entwicklung, Nächste Schritte |
| 7.1.1 | Anreizsysteme schaffen zur klimafreundlichen Mobilität in der Verwaltung | Umsetzung | stagniert | mittel | < 50'000 | < 15% | Einführung Mobilitätskonzept bei den Schulen. |
| 7.1.2 | Förderung Fuss- und Veloverkehr | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Durchführung Velokampagne. |
| 7.1.3 | Optimierung des Fahrzeugparks hinsichtlich ökologischer Kriterien | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Hausdienst-Fahrzeug wird elektrisch ersetzt, sobald fällig; Zweiter Schulbus ebenfalls elektrisch, sobald fällig. |
| 7.1.4 | Umsetzung und Weiterentwicklung Velokonzept Rüti | Umsetzung | auf Kurs | mittel | 50'001 - 300'000 | < 15% | Fortlaufende Umsetzung der Massnahmen des Velokonzepts (z.B. Strassenprojekt Werner-Weber-Strasse auf Circle-Route). |
| 7.1.5 | Mobilitätsmanagement in Unternehmen | Umsetzung | stagniert | mittel | < 50'000 | < 15% | Im Rahmen des Veloprojektes werden Unternehmen sensibilisiert. Evtl. grössere Aktion im 2025. |
| 7.1.6 | Förderung Elektromobilität | Planung / Konzept | stagniert | mittel | < 50'000 | < 15% | Ladestationen für PW's werden installiert. |
| 7.1.7 | Regulierung Parkplätze | Nicht begonnen | stagniert | niedrig | < 50'000 | < 15% | Massnahme wird weitergeführt, obwohl im Moment wenig Handlungsbedarf. |

| Bereich Entwicklungsplanung, intere Organisation sowie übergreifende Massnahmen | | | | | | | |
|---|--|-------------------|-----------|-----------|------------------|--------------------|---|
| Nr. | Titel der Massnahme | Phase | Status | Priorität | Mehrkosten | Personalressourcen | Geplante Entwicklung, Nächste Schritte |
| 8.1.1 | Beschaffungsstandard: Sicherstellung Umsetzung und Weiterentwicklung | Nicht begonnen | stagniert | hoch | < 50'000 | < 15% | Eine eigene Beschaffungsrichtlinie soll im 2024 erarbeitet und spätestens im 2025 implementiert werden. Bis anhin galten die Energiestadt-Richtlinien. |
| 8.1.2 | Klima-Check bei Behördenbeschlüssen | Umsetzung | auf Kurs | hoch | < 50'000 | < 15% | Überprüfen, ob es bei weiteren Beschlüssen einen Klima-Check braucht. Controlling, wie der Klima-Check bei GR-Beschlüssen umgesetzt wird. |
| 8.1.3 | Erarbeitung Grundlagen Klimawandelanpassung in Ortsplanung | Planung / Konzept | auf Kurs | mittel | < 50'000 | < 15% | Bearbeitung Ortplanungsrevision |
| 8.1.4 | Überarbeitung Energiekonzept und Energieplan | Umsetzung | auf Kurs | hoch | 50'001 - 300'000 | 15% bis 50% | Mit der Verabschiedung durch den Gemeinderat kann die Massnahme überführt werden in eine neue Massnahme, welche die laufende Überwachung des Energiekonzepts und des Energieplans beinhaltet. |
| 8.1.5 | Anpassung Programm Förderung von Energiesparmassnahmen | Umsetzung | auf Kurs | hoch | 50'001 - 300'000 | < 15% | Wärme/Strom: Ausrichtung der Massnahmen auf die Förderung klimafreundlicher Heizsysteme unter Berücksichtigung des neuen Energieplans. |
| 8.1.6 | Einbezug der Bevölkerung mit e-Mitwirkung | Nicht begonnen | in Verzug | niedrig | < 50'000 | < 15% | Eine Befragung zur Velokampagne wird durchgeführt. |



Planung und Umsetzung Wärmetransformation

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|--------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 1.1.1 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Planung und Umsetzung Wärmetransformation | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | Umwelt |
| Inhalt | <p>Der Begriff „Wärmetransformation“ umfasst die Transformation weg von einer fossilen Wärmeversorgung hin zu einer erneuerbaren Wärmeversorgung. In der beschlossenen Gasstrategie hat die Gemeinde Rüti Ziele für die Gasversorgung definiert und damit die Weichen gestellt. Die Umsetzung dieser Gasstrategie beinhaltet u.a. auch eine Transformationsplanung. Es soll die Versorgungssicherheit und der wirtschaftliche Umgang mit der Gasinfrastruktur gewährleistet werden.</p> | | |
| Zielsetzung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Wirtschaftlichkeit der Gasnetzgebiete ist abgeschätzt. 2. Zwei mögliche Zielnetze sind definiert und beschrieben. 3. Optionen zur Transformation der Gasnetze sind identifiziert und bewertet | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | > 300'001 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | In Kraftsetzung des Energieplans und Erarbeitung einer Wärmetransformationsplanung gemäss GRB 2024-64. | | |
| Was wurde gemacht: | Energieplan ist in Bearbeitung. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Planung Wärmecontracting

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|-------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 1.1.2 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Planung Wärmecontracting | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | <p>Durch den Aufbau eines Wärmecontracting-Angebotes soll der Kundschaft der GWR eine weitere Möglichkeit geschaffen werden, um auf eine erneuerbare Wärmeversorgung zu wechseln. Wärmecontracting bedeutet für die Kundschaft ein «Rundum-Sorglos-Paket». Der Versorger erstellt, finanziert und betreibt das zukünftige Heizsystem und verkauft als Nutzenergie die Wärme.</p> | | |
| Zielsetzung | Soll von den GWR künftig angeboten (Erweiterung der Geschäftsfelder) und bewirtschaftet werden | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | weiterhin in Prüfung. | | |
| Was wurde gemacht: | ist abhängig von Fernwärme Zürich Oberland. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Aktualisierung Energieplanung

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|-------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 1.1.3 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Aktualisierung Energieplanung | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | Werke |
| Inhalt | Der Energieplan dient der räumlichen Koordination der einzelnen Energieträger. Für das gesamte Siedlungsgebiet wird festgelegt, welche Energieträger eingesetzt werden sollen, um eine möglichst nachhaltige Energieversorgung zu erreichen. In der im Jahr 2019 verabschiedeten Gasstrategie hat sich Rüti zum Ziel gesetzt, sich bis zum Jahr 2050 vollständig aus der Erdgasversorgung zurück zu ziehen. Mit der Inkraftsetzung der Klimaverordnung hat sich Rüti 2022 zum Ziel gesetzt, wenn möglich bis 2040 und spätestens bis 2050 keine Klimagase mehr zu emittieren. Der aus dem Jahr 2014 stammende Energieplan muss entsprechend neu ausgerichtet werden. | | |
| Zielsetzung | Rüti verfügt über einen aktuellen Energieplan, der vom Kanton und dem Gemeinderat genehmigt wurde. Die Liegenschaftsbesitzer können sehen, welche Wärmequelle für ihre Liegenschaft längerfristig vorgesehen ist. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Mit der Genehmigung und der entsprechenden Kommunikation ist die Aktualisierung des Energieplan abgeschlossen. | | |
| Was wurde gemacht: | Der Energieplan wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 genehmigt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Realisierung Energieverbund Rüti Zentrum

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|-------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 1.1.4 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Realisierung Energieverbund Rüti Zentrum | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Der Energieverbund Rüti Zentrum nutzt erneuerbare Wärmequellen (hauptsächlich gereinigtes Abwasser aus der ARA) zur Versorgung von Liegenschaften mit Fernwärme. Nach Genehmigung des Bauprojektes durch den Gemeinderat sowie des Baukredites durch das Volk (Urne) kann die etappierte Realisierung des Energieverbundes erfolgen. | | |
| Zielsetzung | Realisierung der 1. Etappe und Nutzung erneuerbarer Energiequellen für die Wärmeversorgung der Liegenschaften. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, hoch | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | > 300'001 | Personalaufwand | 15% bis 50% |
| geplante Entwicklung | Erstellung Rohbau mit technischen Infrastrukturen, erste Ferwärmeleitungen im Boden. | | |
| Was wurde gemacht: | Spatenstich ist erfolgt im Mai 2023. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Erhöhung Biogasanteil in der Grundversorgung

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|--------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 1.1.5 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Erhöhung Biogasanteil in der Grundversorgung | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | Umwelt |
| Inhalt | Eine weitere Massnahme bei der Umsetzung der Gasstrategie ist die Erhöhung des Biogasanteils im Produktmix. Der Biogasanteil in der Grundversorgung soll auf 25% angehoben werden (bis 2025). | | |
| Zielsetzung | Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien in er Grundversorgung | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, mittel | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Weitere Erhöhung in Prüfung. | | |
| Was wurde gemacht: | Standardmix wurde von 10% auf 15% Biogasanteil erhöht. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Aufbau Fernwärmenetz mit KVA-Abwärme

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|--------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 1.1.6 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Aufbau Fernwärmenetz mit KVA-Abwärme | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | Umwelt |
| Inhalt | Umsetzung Energieplan | | |
| Zielsetzung | Die verfügbare KEZO Abwärme wird in Rüti gemäss den im Energieplan dafür ausgedachten Gebieten breit genutzt. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, hoch | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | > 300'001 | Personalaufwand | > 100% |
| geplante Entwicklung | Massnahme wurde gemäss den neusten Entwicklungen umformuliert (von der Planung zur Umsetzung) Projektierung wird gestartet; ist abhängig vom Standort der Wärmeüberbabe- station. | | |
| Was wurde gemacht: | wurde im Energieplan berücksichtigt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Projektierung Wärmeverbund ab Reservoir Laufenbach

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|-------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 1.1.7 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Projektierung Wärmeverbund ab Reservoir Laufenbach | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Die Nutzung einer Abwärmenutzung ab dem Reservoir Laufenbach wurde in einer Machbarkeitsstudie geprüft und für wirtschaftlich und technisch umsetzbar befunden. Der Projektierungskredit wurde durch die Betriebskommission GWR im Dezember 2022 genehmigt. | | |
| Zielsetzung | In der Projektierungsphase wird der Detaillierungsgrad der Planung erhöht und die Wirtschaftlichkeit optimiert. Die Wärmepreise werden auf Basis des Kostenvoranschlages definiert. Die Schnittstellen mit der Wärmeabnehmerin sind definiert. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, hoch | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | > 300'001 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Bauprojekt kann erst gestartet werden, wenn unterzeichnete Verträge vorliegen. Entscheid im Mai 2024 vorgesehen. | | |
| Was wurde gemacht: | Vorprojekt wurde abgeschlossen, Vertragsgrundlagen und Tarifkonditionen den potenziellen Wärmebezugern angeboten. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Projektierung Holzwärmeverbund Sekundarschule

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|-------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 1.1.8 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Projektierung Holzwärmeverbund Sekundarschule | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Das Gebiet rund um die Sekundarschule Rüti ist Prioritätsgebiet für einen Wärmeverbund gemäss bestehender Energieplanung der Gemeinde Rüti 2015. Eine Machbarkeitsstudie bestätigt die Realisierbarkeit einer Holzsnitzel-Heizzentrale. Der Projektierungskredit wurde an der Gemeindeversammlung am 13.12.21 genehmigt. | | |
| Zielsetzung | In der Projektierungsphase wird der Detaillierungsgrad der Planung erhöht und die Wirtschaftlichkeit optimiert. Die Wärmepreise werden auf Basis des Kostenvoranschlages definiert. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, hoch | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | > 300'001 | Personalaufwand | 15% bis 50% |
| geplante Entwicklung | Genehmigung Baukredit an der Urne. | | |
| Was wurde gemacht: | Bauprojekt abgeschlossen. | | |

◀ Zurück zur Übersicht



Schaffung Übergangslösungen für fossile Heizungen

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|-------------|
| Neue Massnahme | | | |
| Nr. | 1.1.9 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Schaffung Übergangslösungen für fossile Heizungen | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Das kantonale Energiegesetz sieht in geplanten Verbundgebieten Übergangslösungen vor. Dadurch wird der Wechsel auf Einzellösungen eingedämmt und es werden höhere Anschlussraten und eine bessere Wirtschaftlichkeit für die thermischen Netze erzielt. Die Gemeindewerke Rüti entwickeln und vermarkten proaktiv Angebote. | | |
| Zielsetzung | Hohe Anschlussraten für künftige Wärmeverbände schaffen. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | 50'001 - 300'000 | Personalaufwand | 15% bis 50% |
| geplante Entwicklung | Angebot sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten sollen geprüft werden. | | |
| Was wurde gemacht: | Die Massnahme wurde im Jahr 2024 neu eingeführt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Koordination Leitungs- und Strassenbau

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|-------|
| Neue Massnahme | | | |
| Nr. | 1.2.1 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Koordination Leitungs- und Strassenbau | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | Werke |
| Inhalt | Die Sanierung von kommunalen und kantonalen Strassen soll mit dem Ausbau der thermischen Netze koordiniert werden. Bei Strassensanierungen soll geprüft werden, ob im Rahmen der Sanierungsarbeiten Fernwärmeleitungen verlegt werden sollen. | | |
| Zielsetzung | Effiziente, kostensparende und zeitnahe Umsetzung der Fernwärmeversorgung. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Quartalsweise Koordinatinsitzung Tiefbau/Gemeindewerke werden ergänzt um Fokus thermische Netze. | | |
| Was wurde gemacht: | Die Massnahme wurde im Jahr 2024 neu eingeführt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Einführung einer Pflicht zur Prüfung eines Anschlusses an einen Wärmeverbund

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|-------|
| Neue Massnahme | | | |
| Nr. | 1.2.2 | Themengebiet | Wärme |
| Titel | Einführung einer Pflicht zur Prüfung eines Anschlusses an einen Wärmeverbund | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | Werke |
| Inhalt | Bei bestehenden Fernwärmeangeboten ist die Gemeinde gem. Art. 295 Abs. 2 PBG dazu legitimiert, unter gewissen Umständen den Anschluss an eine öffentliche Fernwärmeversorgung zu fordern. Entsprechend kann sie die Prüfung eines Anschlusses fordern. Die Gemeinde führt diese Prüfpflicht ein. | | |
| Zielsetzung | Höhere Anschlussdichte an bestehende Fernwärmenetze. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Anschlusspflicht prüfen. | | |
| Was wurde gemacht: | Die Massnahme wurde im Jahr 2024 neu eingeführt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Produktionssteigerung Photovoltaik durch Private

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|-------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 2.1.1 | Themengebiet | Strom |
| Titel | Produktionssteigerung Photovoltaik durch Private | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Seitens der Gemeindewerke soll durch die Ausarbeitung weiterer Unterstützungsmassnahmen/Anreizmodelle (z.B. Beteiligungsmodelle, ZEV) eine Steigerung der PV-Produktion durch Private und somit der Anteil Solarstrom im Strommix erhöht werden. | | |
| Zielsetzung | Steigerung der Solarstromproduktion in Rüti. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | 50'001 - 300'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Solarify realisiert erste Anlagen in Rüti. | | |
| Was wurde gemacht: | Kooperation zwischen Gemeindewerken und Solarify. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Zubau Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|-------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 2.1.2 | Themengebiet | Strom |
| Titel | Zubau Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | Bildung |
| Inhalt | Zubau Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften | | |
| Zielsetzung | Zubau PV auf öffentlichen Liegenschaften (gemäss Machbarkeitsstudie). Zubau bis 2026 auf eine Eigenproduktion von 1'000'000 kWh auf den eigenen Gebäuden. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | > 300'001 | Personalaufwand | 15% bis 50% |
| geplante Entwicklung | Erstellung von zwei weiteren Anlagen, SH Egg und Rekrutierungszentrum. | | |
| Was wurde gemacht: | Im 2023 wurden zwei Anlagen fertiggestellt und eine befindet sich im Bau. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Steigerung Verkauf Ökostromprodukte

| | |
|---------------------------------|---|
| Bisherige Massnahme | |
| Nr. | 2.1.3 |
| Themengebiet | Strom |
| Titel | Steigerung Verkauf Ökostromprodukte |
| Federführung | Werke |
| Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Durch den Verkauf von Ökostromprodukten (Produkte Solarstrom und Naturmade basic und star) soll der Strommix in Rüti weiter ökologisiert werden. |
| Zielsetzung | Den Verkauf von Ökostromprodukten auf 2.3 GWh erhöhen. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt |
| Priorität | niedrig |
| Kosten | < 50'000 |
| Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Produktportfolio soll im 2025 angepasst werden. Mit den aktuellen Strompreisen ist nicht mit einer Steigerung des Ökostromabsatzes zu rechnen. |
| Was wurde gemacht: | Der Absatz von Ökostromprodukten ist leicht zurückgegangen und lag 2023 bei 2.06 GWh. Die Nachfrage nach Ökostromprodukten ist aufgrund der Strompreissteigerungen um rund 6.2% zurückgegangen. Der Strombedarf ist in dieser Zeit um rund 3.0% zurückgegangen. |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Zubau Photovoltaik- auf bestehenden Infrastrukturen (z.B. ARA)

| | |
|---------------------------------|--|
| Bisherige Massnahme | |
| Nr. | 2.1.4 Themengebiet Strom |
| Titel | Zubau Photovoltaik- auf bestehenden Infrastrukturen (z.B. ARA) |
| Federführung | Umwelt Beteiligte Bau |
| Inhalt | Photovoltaik wird aufgrund der aktuellen Marktlage zusehends zu einem wichtigen Eckpfeiler in der erneuerbaren, einheimischen Stromproduktion. Es soll geprüft werden, ob, ergänzend zu den Anlagen auf Dächern, weitere Infrastrukturen für PV genutzt werden können. |
| Zielsetzung | Steigerung der Solarstromproduktion in Rüti. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt |
| Priorität | mittel |
| Kosten | 50'001 - 300'000 Personalaufwand < 15% |
| geplante Entwicklung | Zuständigkeit wechselt von den Gemeindewerken zu Umwelt und Bau; Prüfung budgetieren; evtl. als Förderprojekt beim BFE eingeben. |
| Was wurde gemacht: | noch nichts Konkretes unternommen. |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Abteilung Bau

| | |
|---------------------------------|---|
| Bisherige Massnahme | |
| Nr. | 3.1.1 Themengebiet Gebäude |
| Titel | Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Abteilung Bau |
| Federführung | Bau Beteiligte Bildung |
| Inhalt | Liegenschaften, welche mittelfristig bis langfristig einen Sanierungsbedarf ausweisen, werden hinsichtlich ihres Wärme-, Strom- und Wasserverbrauchs überprüft. Mittels eines geeigneten Monitorings werden Verläufe aufgezeigt, Jahreswerte verglichen und entsprechende Massnahmen eingeleitet. |
| Zielsetzung | Steigerung der Energieeffizienz der gemeindeeigenen Liegenschaften durch Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs und Steigerung des Energienutzens. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, mittel |
| Priorität | hoch |
| Kosten | < 50'000 Personalaufwand < 15% |
| geplante Entwicklung | Weiterführung Betriebsoptimierung Löwen, Prüfung für Optimierung im Amthaus. |
| Was wurde gemacht: | Betriebsoptimierungen in Liegenschaft Löwen gestartet. |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Sanierungsplanung öffentliche Liegenschaften

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|-------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 3.1.2 | Themengebiet | Gebäude |
| Titel | Sanierungsplanung öffentliche Liegenschaften | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | Bildung |
| Inhalt | Die Sanierungsplanung wird hinsichtlich der Energie- und Klimaziele der Gemeinde Rüti überprüft und entsprechend angepasst. Dafür wird ein Immobilienmanagementtool eingeführt. | | |
| Zielsetzung | Alle Liegenschaften sind im Immobilienmanagementtool erfasst und eine langfristige Sanierungsplanung liegt vor, die jährlich überprüft wird. Die Investitionsrechnung wird entsprechend nachgeführt. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | 15% bis 50% |
| geplante Entwicklung | Implementierung der Schulgebäude und Spitalareal. Weiterführen des Tools. Einführung einer Massnahme zur Umsetzung der Sanierungsplanung. | | |
| Was wurde gemacht: | Im Jahr 2023 wurde ein Immobilienmanagementtool (Compass CO2) eingeführt, das Auskunft darüber gibt, wo die gemeindeeigenen Liegenschaften hinsichtlich dem Erreichen der Energie- und Klimaziele stehen. Das Tool ermöglicht Schlussfolgerungen zu Gebäudesanierungen sowie Betriebsoptimierungen. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Leuchtturmprojekt Immobilien

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|---------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 3.1.3 | Themengebiet | Gebäude |
| Titel | Leuchtturmprojekt Immobilien | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | Bildung |
| Inhalt | <p>Gemeinde/Schule plant einen Neubau/Sanierung, welche den aktuellen Gebäudestandard erfüllt.</p> <p>Schule: Neubau SH Ferrach, KG Fägswil, Ziel: Minergie - P - ECO.</p> | | |
| Zielsetzung | <p>Gemeinde/Schule plant einen Neubau/Sanierung, welche den aktuellen Gebäudestandard erfüllt.</p> <p>Schule: Neubau SH Ferrach, KG Fägswil, Ziel: Minergie - P - ECO.</p> | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, hoch | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | 50'001 - 300'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Neubauten werden auf dieses Ziel aufgerichtet. | | |
| Was wurde gemacht: | Neubauten werden auf dieses Ziel aufgerichtet. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Prüfen von Möglichkeiten für das Verwenden von Holz in öffentlichen Bauten

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|-------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 3.1.4 | Themengebiet | Gebäude |
| Titel | Prüfen von Möglichkeiten für das Verwenden von Holz in öffentlichen Bauten | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Bauen ist ressourcenintensiv und das Verwenden von Beton ist einer der Haupttreiber der durch den Bau verursachten Treibhausgasemissionen. Holz bietet eine Alternative zu Beton und wird zunehmend verwendet. | | |
| Zielsetzung | Verminderung von Treibhausgasemissionen in öffentlichen Bauten durch die Verwendung von Holz als Baustoff. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, hoch | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | 15% bis 50% |
| geplante Entwicklung | Neubauten werden auf dieses Ziel aufgerichtet. | | |
| Was wurde gemacht: | Holzmodulbau SH Ferrach. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Schulen

| | |
|---------------------------------|---|
| Bisherige Massnahme | |
| Nr. | 3.1.5 |
| Themengebiet | Gebäude |
| Titel | Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Schulen |
| Federführung | Bildung |
| Beteiligte | Bau |
| Inhalt | Liegenschaften, welche mittelfristig bis langfristig einen Sanierungsbedarf ausweisen, werden hinsichtlich ihres Wärme-, Strom- und Wasserverbrauchs überprüft. Mittels eines geeigneten Monitorings werden Verläufe aufgezeigt, Jahreswerte verglichen und entsprechende Massnahmen eingeleitet. |
| Zielsetzung | Steigerung der Energieeffizienz der gemeindeeigenen Liegenschaften durch Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs und Steigerung des Energienutzens. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, mittel |
| Priorität | hoch |
| Kosten | < 50'000 |
| Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Erste Phase Umrüstung auf LED. |
| Was wurde gemacht: | Betriebsoptimierungen werden laufend umgesetzt. |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Umsetzung Sanierungsplanung öffentliche Liegenschaften

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|-------------|
| Neue Massnahme | | | |
| Nr. | 3.1.6 | Themengebiet | Gebäude |
| Titel | Umsetzung Sanierungsplanung öffentliche Liegenschaften | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | Bildung |
| Inhalt | Umsetzung von Sanierungsmassnahmen bei den öffentlichen Liegenschaften inklusive Schulen gemäss den Vorgaben aus der Sanierungsplanung. | | |
| Zielsetzung | Energieeffizienter Gebäudepark. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | > 300'001 | Personalaufwand | 15% bis 50% |
| geplante Entwicklung | Weiterführung und Umsetzung in der Finanzplanung zur Sicherstellung der finanziellen Mittel. Umsetzung der Projekte. | | |
| Was wurde gemacht: | Die Massnahme wurde im Jahr 2024 neu eingeführt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Prüfung von weitergehenden Anforderungen bei Bauvorhaben bezüglich Energieeffizienz

| | |
|---------------------------------|---|
| Neue Massnahme | |
| Nr. | 3.1.7 Themengebiet Gebäude |
| Titel | Prüfung von weitergehenden Anforderungen bei Bauvorhaben bezüglich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit |
| Federführung | Bau Beteiligte Umwelt |
| Inhalt | Bei Gestaltungsplänen, Sondernutzungsplanungen oder Landabgaben im Baurecht sollen Anforderungen hinsichtlich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit vorgegeben werden (z.B. Vorbildliche Gebäudetechnik, Innovative Mobilitätskonzepte, Alternative Wohnformen etc.). |
| Zielsetzung | Realisierung von nachhaltigen, innovativen Überbauungen. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt |
| Priorität | hoch |
| Kosten | < 50'000 Personalaufwand < 15 |
| geplante Entwicklung | Projektstart KG Drei Eichen |
| Was wurde gemacht: | Die Massnahme wurde im Jahr 2024 neu eingeführt. |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Monitoring des Energieverbrauch öffentlicher Liegenschaften

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|-----------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 3.1.8 | Themengebiet | Gebäude |
| Titel | Monitoring des Energieverbrauch öffentlicher Liegenschaften | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | Bildung, Umwelt |
| Inhalt | <p>Der Energieverbrauch der gemeindeeigenen Liegenschaften wird jährlich in einem Energiebuchhaltungstool erfasst.</p> <p>Die Datenerhebung erfolgt durch die Immobilienbewirtschafter (Liegenschaften, Schule). Diese rapportieren Ihre Daten jeweils zu Jahresbeginn der Abteilung Bau (Bereich Hochbau), welche die Buchhaltung nachführt.</p> <p>Folgende Daten werden jährlich erfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energie (Strom, Wärme) und Wasserverbrauch gemeindeeigenen Liegenschaften - Energieeffizienz (Strom, Wärme in Wh/m²Energiebezugsfläche a) und Wasser (l/m²Energiebezugsfläche a) der gemeindeeigenen Liegenschaften - Anteil an erneuerbarer Wärme am Endverbrauch der öffentlichen Liegenschaften <p>Folgende Daten werden jährlich zuahnden der Abteilung Umwelt erfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stromverbrauch der Strassenbeleuchtung - Stromproduktion aus den auf dem Gemeindegebiet installierten PV-Anlagen | | |
| Zielsetzung | <p>Überblick über den Energie- und Wasserverbrauch sowie über die Treibhausgasemissionen der gemeindeeigenen Infrastruktur.</p> <p>Betriebsoptimierung aufgrund der Daten.</p> | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15 |
| geplante Entwicklung | Das neue Tool Compass CO2 wird parallel abgefüllt, so dass ab 2025 nur noch dieses im Einsatz sein wird. | | |
| Was wurde gemacht: | wird regelmässig nachgeführt; im 2024 letztmals im Enercoach. Dieses Tool wird abgelöst durch Compass CO2. | | |

◀ Zurück zur Übersicht



Biogas für öffentliche Liegenschaften

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|----------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 3.1.9 | Themengebiet | Gebäude |
| Titel | Biogas für öffentliche Liegenschaften | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | Bildung, Werke |
| Inhalt | Im Rahmen des Masterplans Energie 19 – 23 wurden bis Ende 2023 Gelder gesichert, um mindestens 20% des Gasverbrauchs der gemeindeeigenen Liegenschaften mit Biogas zu sichern. Durch die weitere Erhöhung des Biogasanteils soll diese Massnahme weitergeführt und ausgebaut werden. | | |
| Zielsetzung | Ökologisierung des Gaskonsums der gemeindeeigenen Gebäude durch die Substitution von Erdgas mit Biogas bis ein Heizungsersatz der jeweiligen Liegenschaften einen Gaskonsum erübrigt. Diese Massnahme basiert auf der verabschiedeten Klimaverordnung vom 12. Dezember 2022. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, mittel | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | 50'001 - 300'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Portfolio der Gemeinde Rüti inkl. Schulen, Zentrum Breitenhof, Spitalareal soll ab 2025 jährlich mit 50% Biogas Europa beliefert werden. Die Mehrkosten werden budgetiert auf den jeweiligen Liegenschaften. Im Vergleich zum Budget 2024 ist es eine Budgeterhöhung um ca. CHF 10'000. | | |
| Was wurde gemacht: | 20% Biogas wird beschafft auf den Gemeindeliegenschaften, ohne Schule. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Ökostrom für öffentliche Liegenschaften

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|----------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 3.2.1 | Themengebiet | Gebäude |
| Titel | Ökostrom für öffentliche Liegenschaften | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | Bildung, Werke |
| Inhalt | Im Rahmen des Masterplans Energie 19 – 23 wurden bis Ende 2023 Gelder gesichert, um mindestens 50% des Strombedarfs der gemeindeeigenen Liegenschaften mit «Naturemade Star» zu sichern. Mit der weiteren Erhöhung des Anteils an «Naturemade Star» am Gesamtstromverbrauch der gemeindeeigenen Liegenschaften soll diese Massnahme weitergeführt und ausgebaut werden. | | |
| Zielsetzung | Die gemeindeeigenen Liegenschaften sollen künftig mit 100% «Naturemade Star» Strom versorgt werden. Diese Massnahme basiert auf der verabschiedeten Klimaverordnung vom 12. Dezember 2022. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | 50'001 - 300'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Portfolio der Gemeinde Rüti inkl. Schulen, Zentrum Breitenhof, Spitalareal soll ab 2025 jährlich mit Naturmade-Strom beliefert werden. Die Mehrkosten werden budgetiert auf den jeweiligen Liegenschaften. Im Vergleich zum Budget 2024 ist es eine Budgeterhöhung um ca. CHF 30'000. | | |
| Was wurde gemacht: | 50% Naturmade star wird beschafft auf den Gemeindeliegenschaften, ohne Schule. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Begleitende Kommunikation zu den Energiestadtmassnahmen

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|---------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 4.1.1 | Themengebiet | Kommunikation |
| Titel | Begleitende Kommunikation zu den Energiestadtmassnahmen | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Energiestadtmassnahmen, die sich dafür eignen, werden aktiv kommunikativ begleitet. | | |
| Zielsetzung | Die Öffentlichkeit nimmt wahr, dass die Gemeinde Klimaschutzmassnahmen umsetzt. Durch regelmässige Kommunikation wird die Bevölkerung für diese Themen sensibilisiert. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Diverse Kommunikationskanäle werden mit Infos zu den aktuellen Themen bedient (Energiekonzept, Energieplan, Reaudit, Veloprojekt etc.). | | |
| Was wurde gemacht: | Eine massnahmenspezifische Kommunikation hat stattgefunden. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Sensibilisierungsmassnahmen zum Energie- und Klimaschutz

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|---------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 4.1.2 | Themengebiet | Kommunikation |
| Titel | Sensibilisierungsmassnahmen zum Energie- und Klimaschutz | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Durch gezielte Massnahmen soll der Bevölkerung und den Mitarbeitenden nähergebracht werden, wie wichtig der Beitrag jeder einzelnen Person ist hinsichtlich Reduktion der Treibhausgasemissionen. Durch Information und gezielte Handlungsmöglichkeiten soll die Zielgruppe motiviert werden, ihren Beitrag, z.B. durch Anpassung ihres Konsumverhaltens, zu leisten. | | |
| Zielsetzung | Die Bevölkerung erkennt, welches die wichtigsten Hebel sind, wo individuell einen Beitrag für den Klimaschutz geleistet werden kann. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Im 2024 sind diverse Aktionen geplant. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Mobilität. | | |
| Was wurde gemacht: | Im 2023 hat aus Kapazitätsgründen nur wenig Sensibilisierungsarbeit stattgefunden. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Controlling Energiestadtmassnahmen

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|---------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 4.1.3 | Themengebiet | Kommunikation |
| Titel | Controlling Energiestadtmassnahmen | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | <p>Der vorliegende Massnahmenkatalog zur Erreichung der Rütner Klimaziele wird jährlich überprüft. Das Controlling umfasst die Überprüfung aller Massnahmen: sollen sie weitergeführt werden? Braucht es zusätzliche Massnahmen?</p> <p>Der Controllingbericht wird jeweils im ersten Quarettal durch den Gemeinderat verabschiedet. Der Bericht dient als Basis für mögliche Ressourcenanträge an den Gemeinderat oder das Stimmvolk.</p> <p>Wo Rütli hinsichtlich der Erreichung ihrer Energie- und Klimaziele quantitativ steht, wird in einem Monitoringbericht festgehalten. Dieser erscheint in der Regel alle vier Jahre am Ende einer Legislaturperiode und wird durch den Gemeinderat bewilligt. Er dient unter anderem der politischen Führung zur Ausarbeitung der künftigen Legislaturziele.</p> | | |
| Zielsetzung | <p>Der Massnahmenkatalog wird durch das jährliche Controlling laufend überprüft und weiterentwickelt, so dass die Massnahmen so zielführend wie möglich sind. Durch die Energie- und Klimabilanz (alle vier Jahre) kann die Wirksamkeit der Massnahmen kontrolliert werden.</p> | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Das Controlling wird weiterhin durchgeführt und ein Bericht zuhanden des Gemeinderates zusammengestellt. | | |
| Was wurde gemacht: | Das Controlling hat 2023 stattgefunden und der Bericht wurde vom Gemeinderat genehmigt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Datenmonitoring und Visualisierung

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|---------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 4.1.4 | Themengebiet | Kommunikation |
| Titel | Datenmonitoring und Visualisierung | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Die Gemeindewerke sind im Aufbau eines Angebots zur Visualisierung des Energieverbrauchs. | | |
| Zielsetzung | Sensibilisierung der Kundschaft gegenüber des eigenen Energieverbrauchs. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | niedrig | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Einführung der digitalen Energieberatung von BEN.Energy im Kundenportal der GWR. | | |
| Was wurde gemacht: | Verschiedene Angebote wurden geprüft. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Unternehmerstrategie Gemeindewerke

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|---------------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 5.1.1 | Themengebiet | Ver- und Entsorgung |
| Titel | Unternehmerstrategie Gemeindewerke | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Die Unternehmerstrategie setzt die Ziele einer Unternehmung fest und schafft ein gemeinsames Verständnis über die Ausgangslage sowie über die zukünftigen Herausforderungen. Diese strategischen Vorgaben betreffen wirtschaftliche, ökologische oder gesellschaftliche Aspekte, zwischen denen ein Ausgleich zu finden ist und Prioritäten zu setzen sind. | | |
| Zielsetzung | Die Unternehmerstrategie der Gemeindewerke nimmt die Themen der Energiestadt Gold auf. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Die Volksabstimmung zur Ausgliederung befindet sich in Vorbereitung. Das Thema der Unternehmensentwicklung ist Teil des Prozesses. | | |
| Was wurde gemacht: | Die Gemeindewerke planen ihre Ausgliederung per 2024. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Strassenbeleuchtung – Wechsel zu LED

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|---------------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 5.1.2 | Themengebiet | Ver- und Entsorgung |
| Titel | Strassenbeleuchtung – Wechsel zu LED | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | Werke |
| Inhalt | Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten und Integration vernetzte Lichtsteuerung. | | |
| Zielsetzung | Reduzierung des Stromverbrauches und der Unterhaltsaufwendungen der öffentlichen Beleuchtung. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | 50'001 - 300'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Abschluss der Umrüstung. | | |
| Was wurde gemacht: | Grossteil der Umrüstung ist erfolgt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Lokale Güterversorgung: Werbung für den Einkauf in Rüti lancieren

| | |
|---------------------------------|--|
| Bisherige Massnahme | |
| Nr. | 5.1.3 Themengebiet Ver- und Entsorgung |
| Titel | Lokale Güterversorgung: Werbung für den Einkauf in Rüti lancieren |
| Federführung | Umwelt Beteiligte 0 |
| Inhalt | Werbung für den Einkauf in Rüti lancieren: Kooperation mit Gewerbeverein prüfen. |
| Zielsetzung | Förderung des Konsums lokaler Güter und Produkte. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt |
| Priorität | mittel |
| Kosten | < 50'000 Personalaufwand < 15% |
| geplante Entwicklung | Im Rahmen des Wochenmärt und des Veloprojekts mit Velotouren vorbei an Hofläden soll der Konsum von lokal produzierten Lebensmitteln gefördert werden. |
| Was wurde gemacht: | Im Jahr 2023 wurden aus Kapazitätsgründen keine Projekte umgesetzt. |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Regionale Zusammenarbeit

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|---------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 6.1.1 | Themengebiet | Kooperationen |
| Titel | Regionale Zusammenarbeit | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Erfahrungsaustausch und gemeinsame Projekte mit anderen Energiestädten durchführen. | | |
| Zielsetzung | Ressourcenoptimierung durch die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Städten. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | niedrig | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Cyclomania-Velo-Challenge Zürioberland im September Cargovelos in Rüti, Dürnten, Bubikon. | | |
| Was wurde gemacht: | Wurde aus Kapazitätsgründen nicht angegangen. Der wertvolle Erfahrungsaustausch unter den Energiestädten erfolgt regelmässig. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Umweltbildung in der Volksschule

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|---------------|
| Neue Massnahme | | | |
| Nr. | 6.1.2 | Themengebiet | Kooperationen |
| Titel | Umweltbildung in der Volksschule | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | Bildung |
| Inhalt | <p>Verschiedene Umweltbildungsangebote stehen den Lehrpersonen der Schule Rüti zur Verfügung. Mit den Schulleitungen wird regelmässig überprüft, welche Angebote gewünscht werden.</p> | | |
| Zielsetzung | <p>Die Lehrpersonen nutzen die verschiedenen Umweltbildungsangebote rege.</p> | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | <p>Info an der Schulleitungskonferenz im März Aktivere Bewerbung der Angebote.</p> | | |
| Was wurde gemacht: | <p>Die Massnahme wurde im Jahr 2024 neu eingeführt.</p> | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Nutzen von Multiplikatoren

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|---------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 6.1.3 | Themengebiet | Kooperationen |
| Titel | Nutzen von Multiplikatoren | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Aktivitäten mit Kirchen, Vereinen, Interessengruppen zu Energie, Klima, Mobilität umsetzen. | | |
| Zielsetzung | Verschiedene Zielgruppen werden erreicht und sensibilisiert für ressourcensparndes Verhalten. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Zusammenarbeit mit Gartencenter im Veloprojekt, mit Naturschutzverein beim Gebäudebrüterinventar; Einführung Umwelt-Charta. | | |
| Was wurde gemacht: | Zusammenarbeit mit Naturschutzverein, Gartencenter etc. wurden fortgeführt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Förderung Kreislaufwirtschaft

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|---------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 6.1.4 | Themengebiet | Kooperationen |
| Titel | Förderung Kreislaufwirtschaft | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | Gesellschaft |
| Inhalt | Mittels Sensibilisierung und durch die Bereitstellung und Förderung entsprechender Angebote (z.B. Recyclingangebote, Brockenstube etc.), soll Abfall vermieden werden, indem Gegenstände möglichst lange in Umlauf bleiben. | | |
| Zielsetzung | Die Bevölkerung wird regelmässig über Möglichkeiten und Angebote in den Bereichen Reparieren, Secondhand, Sharing informiert. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Teilnahme Recycling-Day; aktive Kommunikation Repair-Café; Austausch mit Brockis etc. | | |
| Was wurde gemacht: | Es haben wenig Aktivitäten stattgefunden; Repair-Café in Tann wurde kommunikativ unterstützt. | | |

◀ Zurück zur Übersicht



Partizipation Jugend

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|---------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 6.1.5 | Themengebiet | Kooperationen |
| Titel | Partizipation Jugend | | |
| Federführung | Gesellschaft | Beteiligte | Umwelt |
| Inhalt | Bei einem geplanten Partizipationsanlass (Workshop) der Jugend wird u.a. das Themenfeld Klimawandel behandelt. | | |
| Zielsetzung | Sensibilisierung des Thema Klimawandel bei der Anspruchsgruppe Jugend. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Kleidertausch wird weitergeführt; Beteiligung an der Velokampagne; offen für weitere Ideen. | | |
| Was wurde gemacht: | Kleidertausch wurde mehrmals durchgeführt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Überarbeitung Vereinsförderkonzept

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|---------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 6.1.6 | Themengebiet | Kooperationen |
| Titel | Überarbeitung Vereinsförderkonzept | | |
| Federführung | Gesellschaft | Beteiligte | Umwelt |
| Inhalt | Bei der Überarbeitung des Vereinsförderungskonzeptes den Aspekt Nachhaltigkeit integrieren (evtl. Zusatzbeitrag etc.). Bedürfnisse abholen via E-Mitwirkung. | | |
| Zielsetzung | Vereine werden für Klimaschutz und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sensibilisiert. Sie sensibilisieren ihrerseits in geeigneter Form ihre Mitglieder. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Vereine unterzeichnen die Umwelt-Charta und setzen entsprechende Massnahmen um. Einzelne Vereine stellen ein Fördergesuch für eine umfassendere Massnahme. | | |
| Was wurde gemacht: | Eine Umweltcharta für Vereine wurde als Teil der neuen geplanten Vereinsförderverordnung erarbeitet. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Unternehmen für Klimathemen sensibilisieren und motivieren

| | |
|---------------------------------|---|
| Neue Massnahme | |
| Nr. | 6.1.7 Themengebiet Kooperationen |
| Titel | Unternehmen für Klimathemen sensibilisieren und motivieren |
| Federführung | Umwelt Beteiligte Werke |
| Inhalt | Die Unternehmen in Rüti werden regelmässig über Möglichkeiten und Angebote informiert zu Energie- und Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, Mobilitätsmanagement etc. |
| Zielsetzung | Die Unternehmen kennen die verschiedenen Angebote und gehen diese Themen an. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt |
| Priorität | mittel |
| Kosten | < 50'000 Personalaufwand < 15% |
| geplante Entwicklung | Geeignetes Gefäss definieren und für das Jahr 2025 planen. |
| Was wurde gemacht: | Die Massnahme wurde im Jahr 2024 neu eingeführt. |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Anreizsysteme schaffen zur klimafreundlichen Mobilität in der Verwaltung

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|----------------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 7.1.1 | Themengebiet | Mobilität |
| Titel | Anreizsysteme schaffen zur klimafreundlichen Mobilität in der Verwaltung | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | Bildung, Präsidiales |
| Inhalt | Es werden Anreize geschaffen, damit Mitarbeitende den Arbeitsweg mit ÖV, Velos oder zu Fuss zurücklegen. | | |
| Zielsetzung | Reduktion der arbeitswegbedingten Treibhausgasemissionen der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Rüti. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, tief | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Einführung Mobilitätskonzept bei den Schulen. | | |
| Was wurde gemacht: | Mit der Einführung des Mobilitätsmanagements für die Gemeindeverwaltung im Jahr 2020 wurde der Anreiz auf eine nachh. Mob. In der Verwaltung erhöht. Bei den Schulen wurde noch kein Mob. Konzept eingeführt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Förderung Fuss- und Veloverkehr

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|-----------|
| Neue Massnahme | | | |
| Nr. | 7.1.2 | Themengebiet | Mobilität |
| Titel | Förderung Fuss- und Veloverkehr | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Durchführen von konkreten Proejekten und Aktionen zur Steigerung des Attraktivität des Fuss- und Veloverkehrs. | | |
| Zielsetzung | Erhöhung des Modalsplits zu Gunsten des Fuss- und Veloverkehrs. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, mittel | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Durchführung Velokampagne. | | |
| Was wurde gemacht: | Die Massnahme wurde im Jahr 2024 neu eingeführt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Optimierung des Fahrzeugparks hinsichtlich ökologischer Kriterien

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|-----------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 7.1.3 | Themengebiet | Mobilität |
| Titel | Optimierung des Fahrzeugparks hinsichtlich ökologischer Kriterien | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | Bildung |
| Inhalt | Fortlaufende Optimierung der Fahrzeugflotten (Schule, Werkhof, Verwaltung, Breitenhof) bezüglich ökologischer Kriterien. | | |
| Zielsetzung | Reduktion der Umweltbelastung durch Fahrzeuge. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, mittel | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Hausdienst-Fahrzeug wird elektrisch ersetzt, sobald fällig; Zweiter Schulbus ebenfalls elektrisch, sobald fällig. | | |
| Was wurde gemacht: | E-Schulbus wurde im 2023 angeschafft. Jeder Schulleiter und jeder Hauswart hat ein e-Bike. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Umsetzung und Weiterentwicklung Velokonzept Rüti

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|-----------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 7.1.4 | Themengebiet | Mobilität |
| Titel | Umsetzung und Weiterentwicklung Velokonzept Rüti | | |
| Federführung | Bau | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Basierend auf dem Velokonzept werden ständig Verbesserungsmöglichkeiten (baulich, betrieblich) zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit des Velofahrens geprüft. Darunter fallen auch Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen. | | |
| Zielsetzung | Erhöhung des Modalsplits zu Gunsten des Veloverkehrs. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | 50'001 - 300'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Fortlaufende Umsetzung der Massnahmen des Velokonzepts (z.B. Strassenprojekt Werner-Weber-Strasse auf Circle-Route). | | |
| Was wurde gemacht: | Fortlaufende Umsetzung der Massnahmen des Velokonzepts (z.B. Markierungen Parkierungsanlage Badi Schwarz auf Circle-Route). | | |

◀ Zurück zur Übersicht

Mobilitätsmanagement in Unternehmen

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|-----------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 7.1.5 | Themengebiet | Mobilität |
| Titel | Mobilitätsmanagement in Unternehmen | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Mehr Unternehmen zur Einführung eines Mobilitätsmanagements bewegen; Angebote Impuls Mobilität. | | |
| Zielsetzung | Reduktion der mobilitätsbedingten Umweltbelastung von Unternehmen in Rüti. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Im Rahmen des Veloprojektes werden Unternehmen sensibilisiert. Evtl. grössere Aktion im 2025. | | |
| Was wurde gemacht: | Mit dem Förderprogramm wurde die Möglichkeit geschaffen, Mobilitätsmanagement in Unternehmen zu unterstützen. Dies wurde bis jetzt nicht nachgefragt. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Förderung Elektromobilität

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|-----------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 7.1.6 | Themengebiet | Mobilität |
| Titel | Förderung Elektromobilität | | |
| Federführung | Werke | Beteiligte | Umwelt |
| Inhalt | Unterstützende Massnahmen zur Förderung der E-Mobilität mit diversen Massnahmen. Z.B. Bereitstellung von Ladestationen, Sensibilisierungsmassnahmen oder Ähnlichem. | | |
| Zielsetzung | Substitution von fossil getriebenen Verkehrsmitteln durch elektrisch betriebene Verkehrsmittel, ohne die Generierung von Mehrverkehr. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, mittel | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Ladestationen für PW's werden installiert. | | |
| Was wurde gemacht: | Kapazitätsengpass wegen personellen Ausfällen. Die Marktentwicklungen für eine Schnellladestation für LKW's werden vorerst abgewartet. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Regulierung Parkplätze

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 7.1.7 | Themengebiet | Mobilität |
| Titel | Regulierung Parkplätze | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | Sicherheit |
| Inhalt | Parkplatzgebühren auf ein verkehrswirksames Niveau anheben. | | |
| Zielsetzung | Verbesserung des Modalsplits zu Gunsten des ÖV- Fuss und Veloverkehrs. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | niedrig | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Massnahme wird weitergeführt, obwohl im Moment wenig Handlungsbedarf. | | |
| Was wurde gemacht: | Im Moment wenig Handlungsbedarf. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Beschaffungsstandard: Sicherstellung Umsetzung und Weiterentwicklung

| | |
|---------------------------------|---|
| Bisherige Massnahme | |
| Nr. | 8.1.1 Themengebiet Übergreifende Massnahmen |
| Titel | Beschaffungsstandard: Sicherstellung Umsetzung und Weiterentwicklung |
| Federführung | Umwelt Beteiligte 0 |
| Inhalt | Erstellen einer Richtlinie Nachhaltige Beschaffung Sicherstellung, dass die Beschaffungsstandards den beschaffenden Stellen bekannt sind und eingehalten werden. |
| Zielsetzung | Alle beschaffenden Stellen kennen die Richtlinie und richten ihre Beschaffungen wenn möglich daran aus. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt |
| Priorität | hoch |
| Kosten | < 50'000 Personalaufwand < 15% |
| geplante Entwicklung | Eine eigene Beschaffungsrichtlinie soll im 2024 erarbeitet und spätestens im 2025 implementiert werden. Bis anhin galten die Energiestadt-Richtlinien. |
| Was wurde gemacht: | Aus Kapazitätsgründen wurde dieses Thema nicht angegangen. |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Klima-Check bei Behördenbeschlüssen

| | |
|---------------------------------|--|
| Bisherige Massnahme | |
| Nr. | 8.1.2 |
| Themengebiet | Übergreifende Massnahmen |
| Titel | Klima-Check bei Behördenbeschlüssen |
| Federführung | Präsidiales |
| Beteiligte | Umwelt |
| Inhalt | In Gemeinderatsbeschlüssen oder anderen geeigneten Verwaltungsabläufen soll jeweils die Frage beantwortet werden, ob das Geschäft relevant bezüglich den in der Klimavorordnung festgelegten Energie- und Klimaziel sei. Damit soll sichergestellt werden, dass bei Arbeitsabläufe oder wichtigen Geschäften sichergestellt werden, dass diese mit dem Erreichen der Energie- und Klimaziele vereinbar sind. |
| Zielsetzung | Sicherung der Vereinbarkeit von Verwaltungstätigkeiten mit dem Erreichen der Energie- und Klimaziele. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt |
| Priorität | hoch |
| Kosten | < 50'000 |
| Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Überprüfen, ob es bei weiteren Beschlüssen einen Klima-Check braucht. Controlling, wie der Klima-Check bei GR-Beschlüssen umgesetzt wird. |
| Was wurde gemacht: | Ein Klima-Check bei Gemeinderatsbeschlüssen wurde eingeführt. |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Erarbeitung Grundlagen Klimawandelanpassung in Ortsplanung

| | |
|---------------------------------|---|
| Bisherige Massnahme | |
| Nr. | 8.1.3 |
| Themengebiet | Übergreifende Massnahmen |
| Titel | Erarbeitung Grundlagen Klimawandelanpassung in Ortsplanung |
| Federführung | Bau |
| Beteiligte | Umwelt |
| Inhalt | Auch in der Schweiz zeichnet sich der Klimawandel durch eine Zunahme von Extremwetterereignissen und Hitzetagen aus. Vor allem die Problematik der Hitzetage soll in der Ortsplanung von Rüti und möglicherweise auch in den Bauauflagen berücksichtigt werden. Hierzu ist eine Bestandesaufnahme mit möglichen Massnahmen anzustreben. |
| Zielsetzung | Verhinderung negativer, durch den Klimawandel bedingter Einflüsse in Rüti durch bauliche Massnahmen. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt |
| Priorität | mittel |
| Kosten | < 50'000 |
| Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Bearbeitung Ortsplanungsrevision |
| Was wurde gemacht: | Abschluss REK und Start Ortsplanungsrevision. |

◀ Zurück zur Übersicht



Überarbeitung Energiekonzept und Energieplan

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------|--------------------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 8.1.4 | Themengebiet | Übergreifende Massnahmen |
| Titel | Überarbeitung Energiekonzept und Energieplan | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | 0 |
| Inhalt | Im Dezember 2022 hat die Gemeinde Rüti neue Energie- und Klimaziele beschlossen und diese in der Klimaverordnung festgehalten. Das Energiekonzept der Gemeinde beinhaltet die Klimabilanz und zeigt auf, wie sie diese Ziele erreichen will. Als «Leitdokument» des Massnahmenkatalog beinhaltet es den Energieplan der Gemeinde. | | |
| Zielsetzung | Energiekonzept und Energieplan sind auf die neuen Energie- und Klimaziele ausgerichtet. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | hoch | | |
| Kosten | 50'001 - 300'000 | Personalaufwand | 15% bis 50% |
| geplante Entwicklung | Mit der Verabschiedung durch den Gemeinderat kann die Massnahme überführt werden in eine neue Massnahme, welche die laufende Überwachung des Energiekonzepts und des Energieplans beinhaltet. | | |
| Was wurde gemacht: | Das Energiekonzept und der Energieplan sollen im 1. Quartal 2024 vom Gemeinderat verabschiedet werden. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Anpassung Programm Förderung vone Energiesparmassnahmen

| | |
|---------------------------------|--|
| Neue Massnahme | |
| Nr. | 8.1.5 Themengebiet Übergreifende Massnahme |
| Titel | Anpassung Programm Förderung vone Energiesparmassnahmen |
| Federführung | Umwelt Beteiligte 0 |
| Inhalt | Das Förderprogramm umfasst Massnahmen in den Bereichen Wärme, Strom, Mobilität und Sensibilisierung und ist in der Rütner Klimaverordnung verankert. Es wird jährlich an die sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst (übergeordnete Förderungen, Nachfrage nach Fördermitteln, Sinnhaftigkeit der Förderung). |
| Zielsetzung | Verminderung von Treibhausgasemissionen durch die Rütner Bevölkerung. |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | direkt, hoch |
| Priorität | hoch |
| Kosten | 50'001 - 300'000 Personalaufwand < 15% |
| geplante Entwicklung | Wärme/Strom: Ausrichtung der Massnahmen auf die Förderung klimafreundlicher Heizsysteme unter Berücksichtigung des neuen Energieplans. |
| Was wurde gemacht: | Die Massnahme wurde im Jahr 2024 neu eingeführt. |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)



Einbezug der Bevölkerung mit e-Mitwirkung

| | | | |
|---------------------------------|--|-----------------|--------------------------|
| Bisherige Massnahme | | | |
| Nr. | 8.1.6 | Themengebiet | Übergreifende Massnahmen |
| Titel | Einbezug der Bevölkerung mit e-Mitwirkung | | |
| Federführung | Umwelt | Beteiligte | Präsidiales |
| Inhalt | Bevölkerungsumfrage mit e-Mitwirkung Rückmeldungen und Bedürfnisse abholen im Bereich Klimaschutz | | |
| Zielsetzung | Die Meinung und Einschätzung der Bevölkerung wird abgeholt. | | |
| Erwartete Treibhausgasreduktion | indirekt | | |
| Priorität | mittel | | |
| Kosten | < 50'000 | Personalaufwand | < 15% |
| geplante Entwicklung | Eine Befragung zur Velokampagne wird durchgeführt. | | |
| Was wurde gemacht: | Aus Kapazitätsgründen wurde diese Massnahme nicht angegangen. | | |

[◀ Zurück zur Übersicht](#)